

# Antrag

Datum		Nummer
16.06.2021		0245/21
Absender		<b>Wird von der Verwaltung ausgefüllt</b> Aufgenommen in d. TO d. Sitzung d. Gremiums Rat
SPD-Ratsfraktion und FDP-Ratsfraktion		
Adressat		am
Herrn Oberbürgermeister Marc Herter Theodor-Heuss-Platz 16 59065 Hamm		29.06.2021 16:00
Gremium	Sitzungstermin	Federführender Dezernent
Rat	29.06.2021 16:00	II
Betreff	Beteiligte Dezernenten	
Weiterentwicklung des Maßnahmenpakets zur Sanierung und Stärkung des Tierparks Hamm	III	

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Ende 2018 hat der Rat der Stadt Hamm ein umfangreiches Maßnahmenpaket zur Sanierung und Verbesserung der Infrastruktur des Tierparks Hamm beschlossen (Vorlage-Nr. 1646/18).

Die Maßnahmen reichen von der Stärkung des Besuchererlebnis für Familien (Abenteuerspielplatz, Gastronomie und Indoor-Halle) über größere und natürlichere Gehege und Anlagen für Tiere (bspw. Lemurenanlage, Tigeranlage, Quarantänestation) bis hin zu infrastrukturellen Maßnahmen (Parkplatz, Tierasyl und neuer Eingang). Für die gesamten Maßnahmen hat der Rat der Stadt Hamm (inkl. Förderung) 12 Millionen Euro zur Verfügung gestellt.

Die ersten umgesetzten Maßnahmen wie der Spielplatz, der Parkplatz und die im Bau befindliche Anlage für Kattas und Weißkopfmakis (Lemurenanlage) zeigen gemeinsam mit vielen weiteren kleinen Verbesserungen die Attraktivitätssteigerung des Tierparks. Mit neuen Gemeinschaftsräumen und der besseren Bezahlung der Mitarbeiter:innen haben wir mit dem Haushalt 2021 auch die Arbeitsbedingungen der dort arbeitenden Menschen verbessert. Mit dem Tierpark Hamm geht es bergauf.

Nach den ersten Umsetzungen gilt es nun ein erstes Fazit zu ziehen und einen Blick vorauszuwerfen. Durch die Corona-Pandemie und die Schwierigkeiten im Baugewerbe und Handwerk kommt es zu zeitlichen Verzögerungen des Plans. Gleichzeitig hat sich während des Bau des Spielplatzes gezeigt, dass bei mehreren gleichzeitigen Baumaßnahmen die Belastung für Personal, Besucher:innen und die Koordination der Maßnahmen mit dem Betrieb des Tierparks schwer zu vereinbaren sind. Darüber hinaus sind durch die Pandemie neue Erfahrungen und Anforderungen für Gastronomie, Besucher:inneneinlass und Besucher:innenströme neu zu beachten. Insbesondere da auch die Besucher:innenzahlen in den letzten Jahren (abgesehen von den Corona-Schließungen) stetig und überproportional angestiegen sind.

Neben diesen ersten Erfahrungen haben sich gleichzeitig einige Rahmenbedingungen geändert: So gehört nun der ehemalige Sportplatz des TV Westfalia/HSC zum Tierpark-Gelände und bietet neue Erweiterungsmöglichkeiten. Bei der geplanten Lage des neuen Eingangsbereichs, der Form und Lage der Indoorhalle, aber auch die Möglichkeit Gehege zu erweitern oder zu verbinden, konnte diese zusätzliche Fläche bei den Planungen im Jahr 2018 noch gar nicht betrachtet werden. Gleichzeitig ermöglicht die Spende von zwölf Floatgläsern in unterschiedlichsten Größen, ganz neue Möglichkeiten, da diese Spezielscheiben auch für Unterwasseransichten bei Gehegen (bspw. bei Ottern) geeignet sind. Und durch Spenden konnte der Bestand der Flamingos dankenswerterweise erhalten bleiben. Diese Potenziale gilt es daher neu zu bewerten.

**Die SPD-Fraktion und die FDP-Fraktion im Rat der Stadt Hamm beantragen daher:**

Auf Basis des Beschlusses 1646/18 wird das Maßnahmenpaket zur Sanierung und Verbesserung der Infrastruktur der Tierpark Hamm gGmbH weiterentwickelt. Dabei sollen die Erfahrungen der ersten Phase sowie die veränderten Rahmenbedingungen (insbesondere die erfolgte Flächenerweiterung durch den Sportplatz) in die neuen Planungen einfließen. Der finanzielle Rahmen von 12 Mio. Euro bleibt dabei gleich. Der Zeitplan soll dem aktuellen Planungsstand und Baufortschritt angepasst werden.

Gleichzeitig sollen Maßnahmen, die über die bisherigen Planungen hinausgehen (z.B. zusätzliche oder erweiterte Tieranlagen) angedacht und mögliche Kosten evaluiert werden.

Die Weiterentwicklung der Maßnahmen sowie Szenarien für zukünftige Planungen sind dem Aufsichtsrat des Tierparks sowie dem Ausschuss für Sport und Freizeit zur Beratung vorzulegen.

gez. Justus Moor  
Vorsitzender  
SPD-Fraktion im Rat der Stadt Hamm

gez. Marion Kötters-Wenner  
FDP-Ratsfrau

f.d.R.

gez. Robin Baranski  
SPD-Fraktionsgeschäftsführer